Juli 2026

Juillet 2026

GCL Schweiz
CVX Suisse
Newsletter

Herzlich Willkommen: Wir werden die Texte der Beiträge nicht alle übersetzen, da dies eine sehr grosse Arbeit ist. DEEPL oder QUILLBOT sind sehr gutee Übersetzungsprogramme. Hier der Linke dazu: https://www.deepl.com/ oder https://quillbot.com/de/uebersetzer
Bitte scroll ganz nach unten.

Bienvenue: Nous ne traduirons pas tous les textes des contributions, car cela représente un travail très important. DEEPL ou QUILLBOT sont de très bons programmes de traduction. Voici le lien: https://www.deepl.com/ ou https://quillbot.com/de/uebersetzer. Veuillez faire défiler jusqu'en bas.

Rapport

Rapport

Aktuelles aus dem neuen Leitungsteam

Bereits am 11. April 2026 traf sich das neu gewählte Leitungsteams zur konstituierenden Sitzung.

Sr. Marie-Brigitte lud uns ein, in einem geistlichen Unterscheidungsprozess zu schauen, zu hören, zu verspüren, wie wir die Aufgaben im Leitungsteam verteilen wollen. Wir kamen zur folgenden Entscheidung:

Didier Reynaud übernimmt die Verantwortung für die Gruppen und für Personen, die an der GCL interessiert sind. Er wird sich vor allem um die Gruppen in der französischen Schweiz kümmern.

Raffaello Müller bleibt Eurolink.

Esther Menge bleibt Präsidentin.

Sr. Marie-Brigitte Seeholzer, sie bleibt unsere kirchliche Assistentin.

Wir freuen uns auch sehr, zwei Personen gefunden zu haben, die das Leitungsteam unterstützen und entlasten werden: Marlies Frischknecht übernimmt die Verantwortung für Gruppen und interessierte in der Deutschen Schweiz. Birgitta Hillenbrand wird unser Sekretariat betreuen. Ganz herzlichen Dank diesen beiden Mitgliedern.

Wir werden noch mehr Hilfe brauchen. Aber wo und wie müssen wir noch näher besprechen.

Leider möchte P. Bruno Brantschen SJ die Aufgabe des jesuitischen Ansprechpartners für die GCL in der Schweiz abgeben. Er schreibt: «Zusammen mit der Ausweitung meiner Aufgaben im Orden und der Tatsache, dass «frisches Blut» guttut, finde ich einen solchen Wechsel angemessen.» 13 Jahre lang hat er diese Aufgabe erfüllt. Herzlichen Dank, lieber Bruno! Er wird an der nächsten Mitgliederversammlung mit dabei sein. Da können wir ihm nochmals danken und ihm alles Gute für seine Zukunft wünschen. Unser nächster jesuitischer Ansprechpartner wird P. Luc Ruedin sein. Er selbst freut sich auf diese neue Aufgabe und wir freuen uns auf das Miteinander mit ihm.

Im Oktober wird sich das neue Leitungsteam während eines ganzen Wochenendes mit den Entwicklungsperspektiven der GCL in der Schweiz beschäftigen und die Schwerpunkte seines Engagements in den nächsten drei Jahren festlegen. Wir haben entschieden, für diesen Prozess eine externe Person beizuziehen, die uns hilft, gute und tragfähige Entscheidungen zu treffen.

Esther Menge, Präsidium

Actualités du nouveau comité

Le 11 avril 2026, le nouveau comité s’est retrouvé pour une rencontre constitutive.

Sœur Marie-Brigitte nous a invités à un processus de discernement pour voir, écouter et ressentir comment nous souhaitions répartir les tâches du comité. Nous sommes parvenus à la décision suivante :

Didier Reynaud prendra la responsabilité des équipes et des personnes intéressées par la CVX. Il s’occupera principalement des communautés en Suisse romande.

Raffaello Müller reste eurolink.

Esther Menge reste présidente.

Sœur Marie-Brigitte Seeholzer reste notre assistante ecclésiastique.

Nous sommes très heureux d’avoir trouvé deux personnes supplémentaires qui soutiennent le comité : Marlies Frischknecht prendra la responsabilité des équipes et des personnes intéressées en Suisse alémanique. Birgitta Hillenbrand s’occupera de notre secrétariat. Un grand merci à ces deux membres.

Nous aurons besoin de plus d’aide. Mais nous devons encore en discuter plus en détail.

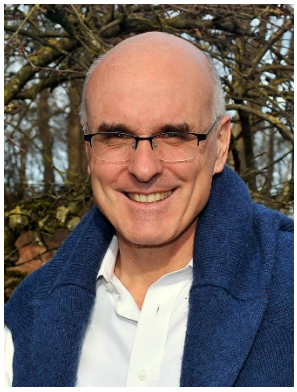
Malheureusement, le P. Bruno Brantschen SJ souhaite se retirer de sa fonction de personne de contact jésuite pour la CVX en Suisse. Il écrit : « Compte tenu de l’élargissement de mes tâches au sein de l’Ordre et du fait qu’un peu de « sang neuf » fait du bien, je trouve qu’un tel changement est approprié. » Il a rempli cette fonction pendant 13 ans. Un grand merci, cher Bruno ! Il sera présent à la prochaine assemblée générale. Ainsi, nous pourrons le recontrer encore une fois et le remercier pour tout qu’il a fait pour notre CVX. Notre prochaine personne de contact jésuite

sera le père Luc Ruedin. Lui-même se réjouit de cette nouvelle tâche et nous nous réjouissons de pouvoir collaborer avec lui.

En octobre, le nouveau comité consacrera tout un week-end aux perspectives de la CVX en Suisse et définira les axes prioritaires de son engagement pour les trois prochaines années. Nous avons décidé de faire appel à une personne externe pour ce processus, afin qu'elle nous aide à prendre des décisions positives et constructives.

Esther Menge, Présidente

Luc Ruedin SJ



Pater Luc Ruedin SJ ist 1962 geboren und 1995 in den Jesuitenorden eingetreten. Er arbeitete als Krankenhausseelsorger und war Redaktionsmitglied der Zeitschrift Choisir. Ausserdem gibt er Exerzitien und ist Autor zu Themen der Spiritualität. Er war Socius und Assistent des Novizenmeisters in Nürnberg. Von 2020 bis 2024 arbeitete er im ökumenischen Espace Maurice Zundel der Stadtkirche Lausanne mit. Zurzeit ist er im Bereich Spiritualität in der Westschweiz tätig.

Le Père Luc Ruedin sj est né en 1962 et a rejoint la Compagnie de Jésus en 1995. Il a travaillé comme aumônier d'hôpital et a été membre de la rédaction de la revue culturelle jésuite « choisir ». Le Père Ruedin donne des retraites spirituelles, et est l'auteur de plusieurs livres sur des thèmes de spiritualité. Après avoir été socius et assistant du maître des novices à Nuremberg, il a collaboré de 2020 à 2024 à l'Espace œcuménique Maurice Zundel de l'Eglise catholique vaudoise, situé sous la gare de Lausanne. Le Père Ruedin fait partie d'un collectif d'accompagnatrices et d'accompagnateurs de sessions et retraites de méditation contemplative selon la voie proposée par le Père Jésuite Franz Jalics.

Besinnungstag vom 25. April 2026 Thema Weggemeinschaft

Um 10 Uhr treffen wir, 12 Personen, uns mit Cornelia und Christin (Gruppe Corazon) am HB in Zürich und fahren mit dem Tram nach ZH-Wiedikon, wo wir im **Stadtkloster bei der Kirche Bühl** erwartet werden.

Karin Reinmüller empfängt uns herzlich und stellt uns Haus und Gemeinschaft vor: Im alten Pfarrhaus wohnen Frauen und Männer verschiedenen Alters, Konfession und Nationen und pflegen nebst ihrer Berufsarbeit eine tägliche, gemeinsame Gebetszeit nach gregorianischer Tradition. Die Bewohner des Hauses und viele weitere Mitglieder des Vereins Stadtkloster widmen sich nicht nur dem Gebet, sondern betreuen zusammen mit Freiwilligen verschiedene diakonische Aufgaben zugunsten der randständigen Bevölkerung der Stadt. Siehe www.stadtkloster.ch!

Später setzen sich auch Werner und Janique zu uns und antworten auf unsere Fragen zu ihrem Gemeinschaftsleben. Stolz zeigt uns Werner auch ihren Garten, der allmählich in eine ökologische Oase verwandelt wird, wo nebst Blumen auch Salat, Kräuter etc. wachsen.

Am Mittag singen und beten wir zusammen in ihrer Gebetsecke, bevor wir uns von der Gemeinschaft verabschieden.
Bei sonnigem Frühlingswetter geniessen wir individuell oder in Grüppchen im nahen Park unser Picknick.

Unser nächster Treffpunkt um 14 Uhr ist das nahegelegene **Bethaus**, ein altes Haus bei der Tramhaltestelle Schmiede Wiedikon, das der reformierten Kirche der Stadt gehört und für Treffen und Anlässe Räume zur Verfügung stellt.
Christin empfängt uns dort mit den sanften Klängen ihres Monocordes. Nach einer kurzen Einführung von Cornelia ins Tages-Thema „Weggemeinschaft“, stellt uns Christin ihre vielen verschiedenen, mitgebrachten Instrumente vor. Sie ist Musiktherapeutin. Jede/r von uns ist dann eingeladen, ein Instrument zu wählen und sich damit wieder in die Runde zu setzen. Mit dem Monocorde gibt Christin den Takt an und lädt uns ein, mit unserem gewählten Instrument mitzuspielen! Nicht gerade einfach mit so vielen verschiedenen, laut oder eher leise tönenden Klängen!!!
Ein zweiter Versuch des Zusammenspiels klingt schon viel harmonischer!

In einer persönlichen stillen Zeit, mit der eben erlebten Erfahrung des Zusammenspielens, machen wir uns Gedanken zu unserem Tagesthema *„Als **Weggemeinschaft** unterwegs sein“.* Was kann unsere GCL-Weggemeinschaft fördern, verstärken, verbinden? Was nehmen wir heute mit?
Nach dem gemeinsamen Musizieren und dem Austausch in zwei Gruppen und anschliessend im Plenum, stehen folgende Schwerpunkte als Antwort auf die obenstehende Frage im Zentrum:
Gut **zuhören** – **aufeinander hören** auch bei verschiedenen Sichtweisen und Überzeugungen – **mutig vorwärtsgehen**, auch in unsicheren Momenten – **einander vertrauen** und **miteinander** wachsen …

Zum Schluss des Nachmittags bewegen wir uns im Raum, während Cornelia die Emmaus-Geschichte aus der Bibel vorliest.
Und gemeinsam lesen wir die Zusage:
Ich bin da … (Text von Paul Weismantel)

Neu gestärkt auf unserem GCL-Weg und mit grossem Dank an Cornelia und Christin, verabschieden wir uns und machen uns in alle Richtungen auf den Heimweg.

Agnes Oeschger

Gott einen Ort sichern: Grosse Exerzitien im Alltag, 2025/2026
Erfahrungsbericht Hans Jörg und Eva Häuselmann

Es gab 66 Gruppen in der Schweiz, Deutschland und Österreich, die sich während eines halben Jahres auf den Weg der grossen Exerzitien im Alltag gemacht haben.

Bild. P. Eugen Bolin

Wir hatten im LaSalle-Haus an kürzeren und längeren Exerzitien teilgenommen. Die grossen Exerzitien waren eine wunderbare Möglichkeit, den neu entdeckten Weg der Exerzitien in unserem Alltag weiter zu praktizieren.

Ein Übungsbuch begleitete unseren persönlichen Gebetsweg während dieses halben Jahres: jede Exerzitienwoche enthielt einen Evangelientext, Texte von Madeleine Delbrêl wurden wie ein roter Faden einbezogen, und Kommentare und Fragen unterstützten unsere täglichen Gebetszeiten. Wir lernten in Madeleine Delbrêl eine bemerkenswerte Christin kennen, welche uns durch ihre Schriften ermutigt, aus der Kraft des Evangeliums heraus zu leben und die Welt mitzugestalten. Einmal im Monat trafen wir uns im LaSalle-Haus zu Austausch und Vertiefung. Im Plenum fasste eine Leitungsperson die Bibeltexte und die Texte von Madeleine Delbrêl der letzten vier Wochen zusammen. In Kleingruppen - unsere grosse Gruppe (34 Personen, darunter 6 Männer) wurde in 4 Kleingruppen aufgeteilt - tauschten wir aus über das Thema im Plenum und über das, was uns berührt hatte im vergangenen Monat. Nach der Mittagspause gab es eine Meditation in der Kapelle, Körperübungen und ein geistlicher Input im Plenum als „Nahrung“ für die vor uns liegenden vier Wochen. Zusätzlich nutzen viele von uns das Angebot der geistlichen Begleitung.

Ich, Eva, war überrascht, wie mich die tägliche Meditationszeit beglückte und beschenkte. Ich lernte, nicht krampfhaft mich und meine Probleme hinter mir zu lassen, sondern ich übte täglich, wahrhaftig zu sein, mich wahrzunehmen, das vor Gott zur Sprache zu bringen. Dann die Bitte «Hilf mir zu sehen, was du mir zeigen möchtest, zu hören, was du mir sagen möchtest, zu spüren, dass du mit mir gehst und bei mir bleibst..», - dieses Gebet ergriff mich während diesen Monaten immer mehr. Den Tag auf diese Art zu beginnen und dann einen Bibeltext zu meditieren – ja, das hat mein Bewusstsein für die Wirklichkeit: da ist ein Du, da geschieht Begegnung mit einem Du, ausserordentlich vertieft. Die Exerzitien haben mein Vertrauen in Gott sehr gestärkt und mich konkret einen Weg gelehrt, wie ich die Beziehung zu Gott im Alltag pflegen und leben kann. Gerade im Hinblick auf das Alter (ich bin 71-jährig) bin ich zuversichtlich: meine Spiritualität wird sich im Alltag bewähren.

Mir, Hans Jörg, fällt als erstes ein: die emotionale und geistliche Dichte und Tiefe in der kleinen Gruppe im LaSalle-Haus durch den offenen und ehrlichen Austausch hat mich sehr berührt. (Wirken des Hl. Geistes?!). Dann hat sich im Lauf der Exerzitien bei mir verändert: der Mut und die Offenheit, geistliche Gespräche mit säkularen Mitmenschen zu führen. Wenn ich interessiert bin, wie es einem Menschen geht, führt ein geistliches Gespräch zu den grundlegenden Fragen des Seins, des Lebens. Stelle ich keine Fragen, die den Kern des Gegenübers treffen, dann erfahre ich letztlich nicht wie es ihm geht. Wir sprechen dann oft nur über Belanglosigkeiten. Es

geht ja nicht darum, dem Gegenüber zu zeigen, wie er „zu ewigem Leben gerettet wird“, sondern darum, den andern wahrzunehmen, ihn im Kern seines Wesens zu verstehen, ihm als Mitmenschen in Nächstenliebe zu begegnen.

Wir haben diese 6 Monaten mit dem Gruss des LaSalle-Hauses abgeschlossen:

Auf Wiedersehen – der Weg beginnt jetzt!

Veranstaltungen
Événements

Koordinationstreffen: 26. September 2026
Im Pfarreizentrum Dreifhaus Dreifaltigkeitskirche in Bern
Weitere Informationen folgen im Sommer 2026

Journée de coordination: 26 septembre 2026
Au Pfarreizentrum Dreifhaus Dreifaltigkeitskirche à Berne
De plus amples informations suivront en été 2026

«Friede sei mit euch.» Ökumenische Online-Exerzitien im Alltag
Ab November 2026
Seit 2021 lädt die GCL in der Schweiz jedes Jahr in der Fastenzeit zu ökumenischen Exerzitien im Alltag ein. Dieses Jahr führen wir sie auf Anregung der GCL in Deutschland zum ersten Mal im Herbst durch. Mehr Infos findet ihr im Flyer im Anhang, und den Bericht vom letzten Jahr unter diesem https://gcl-cvx.ch/fileadmin/user_upload/public/Angebot/Flyer_Exerzitien_im_Alltag_2026_-_Friede_sei_mit_euch_-_CH.pdf
Die Exerzitien im Alltag schreiben wir in einem ökumenischen Team selbst. Wir suchen Personen, die Kleingruppen leiten und evtl. kleinere Aufgaben übernehmen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Martin Bergers für weitere Informationen. Siehe Flyer im Anhang
Martin Bergers, bildungsynodal@protonmail.ch , Handy +41 79 350 34 91

Adventstreffen / Rencontre de l'Avent / in Lausanne 28. November 2026 / 28 november 2026
https://www.cath-vd.ch/espace-maurice-zundel/

Die Gruppe Résonnances wird diesen Tag im Espace Maurice Zundel organisieren.

Le groupe Résonnances organisera cette journée à l'Espace Maurice Zundel.

DACH-Treffen (Deutschland / Austria Österreich / CH Schweiz)
16. – 18. Oktober 2026, DACH-Treffen in Immenstadt

6. – 9. Mai 2027, DACH-Kurs: Unterscheiden in Gemeinschaft in Salzburg
Weitere Informationen Folgen.

Generalversammlung: 13. März 2027 in Bern
Weitere Informationen folgen im Februar 2027

Assemblée générale: 13 mars 2027 à Bern
De plus amples informations suivront en février 2027

Das nächste Welttreffen findet in Süd-Korea vom 31. Juli - 9. August 2028 statt.

La prochaine Assemblée mondiale aura lieu en Corée du Sud du 31 juillet au 9 août 2028

Adressen
Adresses

Präsident / Présidente Esther Menge Salvatorenstrasse 53 7000 Chur leitung@gcl-cvx.ch Handy: 078 936 48 05	**Euro-Link** Raffaello Müller Ch.d.Epinettes 59 1723 Marly eurolink@gcl-cvx.ch Handy: 078 607 74 98
Coordinateur GCL -CVX Didier Reynaud Route de Saint-Légier 51e 1806 Sant-Légier coordination@gcl-cvx.ch Handy 079 605 33 91	**Ansprechperson für die deutschsprechenden Gruppen** Marlies Frischknecht Gebistrasse 1 8730 Uznach koordination@gcl-cvx.ch Handy: 078 827 57 95
Sekretariat/ Secrétariat Birgitta Hillenbrand Grienmattweg 35a 4450 Sissach sekretariat@gcl-cvx.ch Handy: 079 454 12 45	**Kirchliche Assistentin/** **Assistant ecclésiastique** Sr. Marie-Brigitte Seeholzer Rte des Bonnesfontaines 7 1700 Fribourg accompagnement.begleitung@gcl-cvx.ch Handy: 077 422 43 12

Wir sind immer dankbar für Spenden / Nous sommes toujours reconnaissants pour les dons:

IBAN CH55 0900 0000 4515 4569 9

Gemeinschaft christlichen Lebens in der Schweiz GCL Schweiz 6000 Luzern

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist: 15. September 2026

La date limite pour le prochain bulletin d'informations le est: 15 septembre 2026

Zuständig für den Newsletter ist: Cornelia Stockmann newsletter@gcl-cvx.ch

Responsable de la newsletter: Cornelia Stockmann newsletter@gcl-cvx.ch